

Kälber Futterkohle



Ausgangsstoffe: Aufbereitetes Holz aus der Kompostierung, Bio Dinkelspelzen, Sonnenblumenschalen, unbehandeltes Waldhackgut, Zellulosefasern

Wirkung: Die vorteilhafte Wirkung von Pflanzenkohle in der tierischen Ernährung ist seit vielen Jahren bekannt. Durch die große Oberfläche und die damit verbundenen physikalischen Effekte kann sich Pflanzenkohle positiv auf die Verdauung und somit indirekt auf das allgemeine Wohlbefinden der Tiere auswirken.

Einzelfuttermittel – trocken lagern!

Dosierung: 0,5-1,0% der Futterration und Tag.

1 gestrichener Messlöffel reicht für ca. 4 l Milch (funktioniert auch mit Milchaustauscher).

Zusammensetzung: Futterkohle wird aus der oben genannten Biomasse-Mischung hergestellt welche für ihr Tier optimiert ist.

www.char-line.com

Schwermetalle

Arsen (As):	< 0,8 mg/kg
Cadmium (Cd):	< 0,2 mg/kg
Blei (Pb):	< 2 mg/kg
Quecksilber (HG):	< 0,07 mg/kg

Dioxine

Untersucht nach Verordnung (EU) Nr. 744/2012 idgF

Alle eingesetzten Pflanzenkohlen, welche bei der Firma CharLine in einem bestimmten Mischverhältnis für die Futterkohlen im Einsatz kommen, sind untersucht worden.

Grenzwert: 0,75 ng/kg TEQ

< 0,3 ng/kg TEQ

Summe der Dioxine und dioxinähnlichen PCBs

Medikamenteneinsatz

Beim Einsatz von Medikamenten muss die Zugabe der Futterkohle ausgesetzt werden, da die Möglichkeit besteht, dass der Wirkstoff des Medikaments teilweise gebunden wird.

PAK (2)

- Kontrolliert durch die AGES (1) nach Futtermittelverordnung
- „PAK's werden durch die CharLine Futterkohlen eher gebunden, als freigesetzt“.

Nach Futtermittelverordnung und den zugrundeliegenden Untersuchungsmethodik sind keine PAK's messbar. Original Laborbericht ist auf unserer Website zum Download bereit.

(1) AGES = Amt für Gesundheit und Ernährungssicherheit
(2) PAK = Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe

Rohfaser:	0 %
Rohfett:	< 0,4 %
Rohasche:	35,3 %
Feuchtigkeit:	20 (±5) %
Calcium:	13,4 %
Phosphor	0,4 %

Version: 2026_02